# Sonnenstrahl

DIE ZEITSCHRIFT · Ausgabe 3 · 2017

Seite 4

**AUS DEM VEREIN**
**Familienfahrt: Sommer, Sonne, Sport und Spaß**

Seite 11

**AUS DER KLINIK**
**Junge Patientinnen: Gepflegt und gut gestylt trotz Chemo**

Seite 12

**WISSENSWERTES**
**Blutkrebs gemeinsam besiegen**


**www.sonnenstrahl-ev.org**

**Sonnenstrahl e. V. Dresden –**
Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche

# Inhalt


**Editorial** ..... 3

**Aus dem Verein**
Familienfahrt nach Sayda: Sommer, Sonne, Sport und Spaß ..... 4
Foodraising-Party: Fundraising mit Geschmack – unterstützen Sie die Kinderkrebsforschung! ..... 5
Betroffene Eltern: Entspannungsabendsabend mal anders – vom Friseurbesuch zum Powerboxen ..... 6
Elternselbsthilfegruppen: Treffen auf dem Eselhof in Deutsch-Paulsdorf ..... 7
Jugendgruppe: Grill'n'Chill im Sommerparadies ..... 7

**Projekte**
Sachsenbike: Sonnenstrahl-Kids bei der Sachsenbike-Heimkinderausfahrt ..... 8
AktivCamps: Abenteuerreise in ein unbekanntes Land ..... 9
MiniSuperSommerCamp für Geschwister ..... 9

**Aus der Klinik**
Station KIK-S2: Hoher Besuch und ein wichtiges Versprechen bei der diesjährigen Beachparty ..... 10
Gepflegt und gut gestylt trotz Chemo ..... 11

**Wissenswertes**
Blutkrebs gemeinsam besiegen – wenn Fremde zu Freunden werden ..... 12
Kooperation: Kranken Kindern ein Lachen schenken ..... 15
Buchvorstellung: „Julie ist wieder da!" ..... 16

**Unterstützer**
Spendenübergaben ..... 18
Neue Mitglieder ..... 20
Spendenaktionen ..... 20
Hier stehen unsere Spendenhäuser ..... 21

**Termine**
Terminübersicht 2017 ..... 22

**Kontakt**
Impressum ..... 23

# Liebe Leserinnen, liebe Leser,

## „Partner sind das A und O"

Sie halten die dritte Ausgabe 2017 unserer Vereinszeitung in der Hand. Die zweite Hälfte des Jahres hat längst begonnen und wir blicken mit Ihnen zurück auf einen ereignisreichen Sommer, der geprägt war von dem Miteinander und dem Austausch der Familien, von neuen Erfahrungen und Erlebnissen in unseren AktivCamps und von vielen schönen Sonnenstrahl-Momenten. Wir blicken aber auch nach vorn und freuen uns schon heute auf unsere 1. Foodraisingparty im Italienischen Dörfchen (S. 5) sowie auf das 20. Benefizkonzert in der Dresdner Kreuzkirche. Sichern Sie sich schon heute die Karten für diese tollen Veranstaltungen!

Den Berichten über die vielen Angebote und Projekte für krebskranke Kinder und deren Familien können Sie entnehmen, dass sie ohne unsere unzähligen Partner undenkbar wären. Seit vielen Jahren oder auch erst ganz neu dabei, treffen wir auf unheimlich viel Unterstützung und Hilfsbereitschaft. Viele tolle Angebote existieren in unseren Köpfen oder in den Schubladen, aber erst durch Menschen, die mit Ideenreichtum und Manpower dabei sind, werden aus Ideen tolle Projekte. Partner sind das A und O! Ich kann unmöglich alle benennen – mein Dank gilt an dieser Stelle allen kleinen und großen Helfern. Einige davon werden Sie in diesem Heft kennenlernen. Sie erfahren mehr über unbeschwerte Momente auf der Kinderkrebsstation, über Glücksmomente auf dem Motorrad, über schöne Stunden betroffener Eltern bei einem gemeinsamen Friseurbesuch oder beim Powerfitness, über bereichernde Aktivitäten unserer Jugendgruppe und vieles mehr.

Lesen Sie außerdem mehr über wichtige Kooperationspartner, die zusätzliche Angebote im Gepäck haben und mit denen wir inhaltlich eng zusammenarbeiten: Der Geschwisterverbund, mit dem wir unser alljährliches MiniSuperSommerCamp für Geschwister (S. 9) durchführen, die Deutsche Kinderkrebsstiftung als unser Dachverband, der Verein für Knochenmark- und Stammzellspenden mit seinen Typisierungsaktionen (S. 12) und die MediClowns (S. 15) seien an dieser Stelle genannt. Es ist wichtig für unsere Arbeit, auf die Unterstützung dieser Vereine und Institutionen mit ihren funktionierenden Strukturen zurückzugreifen. Gleichzeitig sind wir für diese Netzwerkpartner ebenso mit unserem Fachwissen und organisatorischen Know-how da.

Abschließend möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass es sich Frau Staatsministerin Barbara Klepsch nicht hat nehmen lassen, im Rahmen ihrer Sommertour unseren Verein zu besuchen. Wir konnten ihr bei dem einstündigen Gespräch über unsere Arbeit berichten und haben ihr großes Interesse an unseren Themen und Belangen gespürt. Wir sind stolz, dass Sie auch am 9. März 2018 wieder die Schirmherrin unseres Jubiläumsbenefizkonzerts in der Kreuzkirche sein wird!

Sie entnehmen meinen Worten, dass ich dankbar bin für die Unterstützung unserer wertvollen Arbeit und stolz auf unsere vielfältigen Angebote für krebskranke Kinder und Jugendliche sowie deren Familien. Ihnen durch eine schwere Zeit zu helfen und beizustehen ist unser Antrieb. Seien Sie, liebe Leserinnen und Leser, uns auch in Zukunft eine so großartige Hilfe!

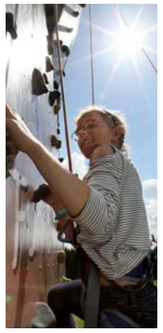
Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der Sonnenstrahlzeitung!

Ihre

Antje Herrmann
Geschäftsführerin

## Familienfahrt nach Sayda

# Sommer, Sonne, Sport und Spaß



Von Diana Uhlemann

Über 180 Kinder, Jugendliche und Erwachsene ließen sich auch in diesem Jahr unsere Familienfahrt ins „Kleine Vorwerk“ nach Sayda im Erzgebirge nicht entgehen. Kein Wunder bei der wundervollen Natur und vor allem der Fülle an Programm, die von Lutz Peschel und seinem Team wieder vorbereitet worden war.

Im Jahr 1999 luden wir zum ersten Mal alle Sonnenstrahl-Familien zum großen gemeinsamen Familienwochenende nach Sayda ein – damals noch unter dem Namen Herbstfahrt“ die (wie es der Name vermuten lässt) im Herbst stattfand. Aufgrund des meist kühlen und nassen Wetters wurde die Herbstfahrt dann nach einigen Jahren in den Frühsommer verlegt und in Familienfahrt umbenannt.

In diesem Jahr zeigte sich wieder der Vorteil der Verlegung in den Juni, denn die Sonne meinte es gut mit uns. Natürlich durften der obligatorische Saydaer Regen auch bei der 18. Familienfahrt nicht fehlen, aber am Freitagabend konnten wir die vereinzelten Regentropfen gut verschmerzen, denn wir wurden musikalisch unterhalten von Jazz-Rock-Musiker Vincent Menz. Danach nahm Götz Wiegand uns mit auf eine Reise auf die höchsten Berge der Welt.

Am Samstag begrüßte uns dann schon wieder die Sonne und versprach einen wunderschönen, ereignisreichen und spannenden Tag mit viel Bastelei, Spiel, Spaß, Sport, Unterhaltung und Natur. Nach verschiedenen Exkursionen am Sonntag ging dann für alle Familien ein wunderbares Wochenende zu Ende, an das wir uns alle sehr gern zurückerinnern.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an das Team des „Kleinen Vorwerks“ unter der Leitung von Lutz Peschel für die tolle Vorbereitung, das leckere Essen, die Gastfreundschaft und das wunderbare Programm. Wir kommen sehr gern wieder – im kommenden Jahr vom 1. bis 3. Juni.

Die Auswahl an Sportarten war groß: Boxen, Volleyball, Bogenschießen, Klettern, Angelnoder Balancieren auf der Slackline. Aber auch die Bastler kamen nicht zu kurz: Töpfern, Klöppeln, Badesalz herstellen, Malen und Body Percussion – für jeden war etwas dabei.



## Foodraising-Party

# Fundraising mit Geschmack – unterstützen Sie die Kinderkrebsforschung!

### Neues Motto, neue Location, neues Konzept – umrahmt und unterstützt von Sterneköchen und Top-Gastronomen!

Wenn Sie unsere jährlichen Kochgalas und Küchenpartys – unsere früheren Veranstaltungsformate – geliebt haben, werden Sie von unserem kommenden abendlichen Fundraising-Event begeistert sein! Wer gerne Spaß hat, die Kochkunst schätzt und dabei noch etwas Gutes tun möchte, der ist am Samstag, dem 13. Januar 2018 herzlich willkommen auf unserer 1. Foodraising-Party!

Zusammen mit Uwe Wiese vom Italienischen Dörfchen entführen wir Sie in eine Gala-Kulisse mit italienischem Flair, die sich später am Abend in eine Party verwandelt. Freuen Sie sich auf ein unterhaltsames Programm mit Live-Musik und DJ, nicht allzu lange Grußworte und großartige Tombola-Preise!

Mit dabei sind neben dem Italienischen Dörfchen als Gastgeber des Abends:

Mario Pattis und das e-VITRUM,
Jens Budde mit Bellan Catering,
Schmidt`s Restaurant & Catering,
Daniel Fischer mit seinem Restaurant Daniel,
Brotsommelier Tino Gierig vom Dresdner Backhaus
und einige mehr.

Und wofür das Ganze? Wie jedes Jahr sammeln wir Spenden für die Erforschung von Krebs bei Kindern unter Prof. Meinolf Suttorp am Universitätsklinikum Dresden. Deshalb freuen wir uns über eine Spende von unseren Gästen in Höhe von 150 Euro. Der Eintrittspreis liegt bei 50 Euro (inkl. Speisen, Getränke, Unterhaltungsprogramm).

Sichern Sie sich schon heute eines der begehrten Tickets und nutzen Sie dafür gern unser Bestellformular unten. Bestellungen nehmen wir auch telefonisch unter T. 0351 315 83900 oder unter info@sonnenstrahl-ev.org entgegen. **AH**

### Sie möchten sich Ihre Karten für die Foodraising-Party sichern?

Faxbestellung an:

**0351 315839-29**

☐ Ja, ich nehme mit insgesamt _____ Personen an der Foodraising-Party am 13. Januar 2018 teil.

Name _____

Firma _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Tel./E-Mail _____

## Betroffene Eltern

# Entspannungsabend mal anders – vom Friseurbesuch zum Powerboxen

Von Remo Kamm

Fest etabliert sind die monatlichen Entspannungsabende für aktuell betroffene Eltern im Sonnenstrahl e. V. , um für einen Moment vom Klinikalltag Abstand zu nehmen, neue Kraft zu sammeln und der drohenden Erschöpfung vorzubeugen (wir berichteten bereits in der Ausgabe 04/2014).

Die Eltern genießen es, in ruhiger Runde beim Töpfern ins Tun zu kommen, oder sich beim Friseurbesuch verwöhnen zu lassen. Erst im Juli durften sich betroffene Eltern im Friseursalon bei entspanntem Plausch und dem obligatorischen Gläschen Sekt individuell beraten und frisieren lassen.

Einige Eltern wünschten sich jedoch kürzlich zur Abwechslung ein Angebot, um mal Dampf ablassen zu können, sich körperlich anzustrengen und auszupowern. Nicht ohne Grund, denn der Therapiealltag bedeutet für die Mütter und Väter oft endloses Warten, Sitzen – am Bett des Kindes, vor Untersuchungen oder während der Fahrten in die Klinik. Dabei kreisen meist die Gedanken und der Körper ist einseitig belastet.

Sport und Bewegung sind generell hilfreiche Wege zum Stressabbau. Wie aber können die Eltern während der Behandlung ihrer Kinder diesen Ausgleich schaffen? Ein kleiner Spaziergang von der Elternvilla an der Elbe entlang ist vielleicht möglich oder eine kurze Radstrecke zum Klinikum oder dem Einkauf, aber für mehr ist kaum Platz. Und natürlich müssen sich die Eltern zuallererst auch sich selbst die Erlaubnis geben, sich um ihr eigenes Wohlbefinden zu kümmern, dass so oft hinten ansteht, wo es um die Gesundwerdung ihrer Kinder geht.

Entspannung durch Anspannung – so lautet die Formel bekannter Entspannungsverfahren. Erst wenn man

Die Entspannungsabende des Sonnenstrahl e. V. Dresden sollen Eltern, deren Kinder aktuell im Uniklinikum Dresden wegen einer Krebserkrankung behandelt werden, Ablenkung vom Krankenhausalltag bieten.

seinen Körper und die Anstrengung spürt, kann man auch den Zustand des Lockerlassens, der sich danach einstellt, bewusst wahrnehmen und herbeiführen. Jedem, der Sport treibt, sollte dieser Effekt bekannt sein. Und auch die letzten Entspannungsabende im Sonnenstrahl hatten ein sportliches Programm: Beim Fitnessboxen konnten die Eltern angestauten Frust auf die Krankheit loswerden und bis zur absoluten Erschöpfung drauflosboxen. Wenn der Körper an die Erschöpfungsgrenze geht, dann müssen die Gedanken ganz beim Boxen sein, alle Konzentration – so beschreibt es der Boxtrainer Holm Zückert.

Beim Powerfitness war es ebenfalls Ziel, den eigenen Körper zu spüren und komplett zu belasten, sodass es gar nicht möglich ist, nebenbei noch den eingefahrenen Gedankenschleifen nachzuhängen. Glückshormone und ein guter, tiefer Schlaf sollten sich mit und nach so einem aktiven „Entspannungsabend" dann endlich einstellen.



## Elternselbsthilfegruppen

# Treffen auf dem Eselhof in Deutsch-Paulsdorf

Von Peggy Gnausch, 16 Jahre

Am 26. August 2017 war es soweit: Die Elterngruppe Oberlausitz hatte wieder auf den Eselhof eingeladen.

Obwohl es vormittags immer mal geregnet hatte, strahlte zu Beginn des Treffens die Sonne. Nachdem sich alle Familien eingefunden hatten, starteten wir den Nachmittag mit einem gemütlichen Kaffeetrinken. Alle Familien hatten viele Leckereien mitgebracht.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, konnte es endlich losgehen. Die Esel wurden geholt, gesattelt und einer vor die Kutsche gespannt. Alle Kinder suchten sich einen Platz, ob auf Esel oder Kutsche. Die Eltern führten die Esel, auch wenn mancher ziemlich störrisch war. Zwischen Maisfeldern führte die Route bis zum Wald. Dort gab es eine kleine Pause und es konnte zwischen Esel und Kutsche gewechselt werden. Von dort ging es zurück auf den Hof von Familie Herrmann. Dort angekommen, wurden die Esel abgesattelt und von den Kindern geputzt und gestriegelt, denn auch das gehört dazu.

Die Kinder konnten sich jetzt so richtig austoben, denn Platz gibt es hier genug. Diese Zeit nutzten die Eltern zum gemütlichen Beisammensein und zum Erfahrungsaustausch. Die Zeit verging wie im Fluge.

Es hat uns gefreut, dass auch neue Familien unserer Einladung gefolgt sind. Ein ganz großes Dankeschön geht an Familie Herrmann, die uns schon viele Jahre dieses Treffen ermöglicht. Auch im nächsten Jahr heißt es wieder: Auf zum Eselhof nach Deutsch-Paulsdorf!

Spieglein, Spieglein an der Wand, wer hat den schönsten Eisbecher im Land? Die Jugendgruppe ließ es gechillt angehen: Cocktails mixen, grillen, Eisbecher kreieren – das waren die höchst sommerlichen Aktivitäten des Juli-Treffens.

## Jugendgruppe

# Grill‘n‘Chill im Sommerparadies

Am 15. Juli wurde der Garten der Elternvilla Sonnenstrahl in ein wahres Sommerparadies verwandelt. 11 Jugendliche und junge Erwachsene trafen sich zum ausgiebigen Grillen und Chillen. Es wurden leckere alkoholfreie Cocktails gemixt, ausgiebig Tischtennis gespielt, die Slackline erkundet und Kubb gespielt. Die Kreativen unter uns bastelten Traumfänger und nähten sich Jonglierbälle. Ausgiebig entspannt und gequasselt wurde nebenan in der großen Schaukel bei sommerlichen Klängen.

Für eine kulinarische Abkühlung sorgte unsere kleine Eisbecher-Challenge: Aus vier Sorten Eis, Streuseln, Knusperflocken, Schokolinsen, Zuckeraugen, Eissoßen und jede Menge Beeren wurde im Wettstreit um den schönsten Eisbecher des Sommers gerungen. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen und schmeckten natürlich hervorragend. Gegen Ende des Nachmittags pünktlich zum Grillen erwartete uns noch ein kühler Regenguss, den wir – tiefenentspannt und total gechillt– gut verkrafteten. **CN**

## Sachsenbike

# Sonnenstrahl-Kids bei der Heimkinderausfahrt

Von Ulrike Grundmann

Am 26. Mai begaben sich 23 Kinder und Jugendliche des Sonnenstrahl e. V. in Patenschaft von Bikern, um auf den Motorrädern von Dresden zum Schloss Augustusburg zu fahren und einen unvergesslichen Tag zu verbringen.

Bereits zum 16. Mal organisierte der Sachsenbike e. V. die traditionelle Heimkinderausfahrt. Seit mehreren Jahren dürfen wir neben anderen Begünstigten mit einer Gruppe dabei sein. In diesem Jahr waren 110 Motorräder am Start. Allein das Geknatter, die vielen großen Motorräder und die Biker sind ein großes Erlebnis für die kleinen und größeren Teilnehmer. Wenn dann die Helme aufgesetzt und festgeschnürt sind und jedes Kind auf ein Motorrad gesetzt wird, ist die Stimmung unglaublich gespannt. Und dann geht die Fahrt los. In diesem Jahr fuhren die Biker über Moritzburg, Meißen, Schloss Rothschönberg, Nossen, Großschirma, Oederan zum Schloss Augustusburg. Zwischendurch gab es immer wieder Pausen zum Toben, Spielen und Essen.

Vielen herzlichen Dank an den Sachsenbike e. V.! Die Heimkinderausfahrt bereichert unsere Arbeit sehr und bietet den Kindern und Jugendlichen ein unvergessliches, Selbstbewusstsein förderndes Erlebnis, was als positive Stärkung hilft, anstrengende und schwierige Situationen zu meistern.

Jedes Jahr gehen Mitglieder des Sachsenbike e. V. auf Motoradasufahrt mit Heimkindern. Mittlerweile ist die Zielgruppe jedoch ein wenig größer und so dürfen wir jedes Jahr eine Gruppe von Sonnenstrahl-Kindern und -Jugendlichen mit auf Tour schicken.

Der Sachsenbike e. V. freut sich immer über Unterstützung. Insbesondere Motorradfahrer, die zur Ausfahrt mitkommen und ein Kind auf der Maschine mitnehmen können, werden gesucht! Kontaktaufnahme direkt mit dem Sachsenbike e. V. unter 0351 8031011.
Termin der nächsten Ausfahrt: 26. Mai 2018.

www.heimkinderausfahrt.de



## AktivCamps

# Abenteuerreise in ein unbekanntes Land

Von Julia Scholz, Praktikantin

„We´re ready for take-off. Bitte unterstützen Sie mich für den nötigen Schub beim Countdown: 10, 9, 8, 7, … “ und looooos ging es mit Captain Kamm, seiner Crew und 14 Fluggästen ins Sommercamp und auf eine Forschungsexpedition in ein noch unbekanntes Land. Das junge Forscherteam, bestehend aus ehemaligen Patienten im Alter von 7 bis 13 Jahren, erkundete eine Woche lang die dortige Natur sowie Menschen, Tiere und Gefühle und erlebte das ein oder andere Abenteuer. Allein der Expeditionsstandort, der Eurohof in Hainewalde, hielt mit Abenteuer- und Wasserspielplatz, eigenen Eseln, Ziegen, Meerschweinchen und Hasen, Kräutergarten und Sportanlagen schon eine Menge zum Entdecken bereit.

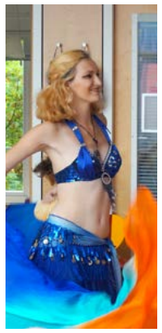
Unser besonderer Dank geht an die Techniker Krankenkasse für die finanzielle Unterstützung des AktivCamps aus Mitteln für Selbsthilfeförderung.

Besonderes Augenmerk lag jedoch auf dem „Land der Gefühle“. In verschiedenen Ländern der Erde unterscheiden sich Lebensweise, Sprache und Kultur maßgeblich. Was Menschen auf der ganzen Welt jedoch vereint, sind wichtige Gefühle wie Wut, Angst, Trauer oder Freude, die überall gleichermaßen empfunden, ausgedrückt und verstanden werden. Diese Gefühle kennen zu lernen und auch zu regulieren, war eine Mission auf unserer Forschungsreise. Was kann ich tun, wenn ich traurig und unmotiviert bin oder total zornig und kurz vorm explodieren? Mit diversen Strategien und selbst gebastelten Gefühlsbällen konnten die jungen Forscher diesen Fragen ein Stück näher kommen. Darüber hinaus ging es beim Eseltrekking, Limonaden selbst machen, Klettern, Seilspringen, Wandern oder auf der Sommerrodelbahn aktiv und abenteuerlich zu. Besonderes Highlight für die Forschergruppe war zweifellos der Besuch des Zittauer Polizeireviers, bei dem neben der Ausrüstung und Waffen eines Polizisten, Zellen erkundet sowie Alkoholmessgeräte ausprobiert wurden. Beim gemeinsamen Filmabend oder am Lagerfeuer konnten auch die Abende gemütlich ausklingen.
Mit vielen Strategien und Erfahrungen ausgestattet, erhielt jeder Forscher am Ende der Woche erfolgreich sein Rückflugticket mit der Bescheinigung, nun „Experte auf dem Gebiet der Gefühle“ zu sein.

Action und Spannung in luftiger Höhe: Im MiniSuperSommercamp ging es unter anderem in den Kletterpark Großschönau.

# MiniSuperSommerCamp für Geschwister

Auch die betroffenen Geschwister waren in den Sommerferien im Zittauer Gebirge unterwegs. Gemeinsam mit 3 weiteren Vereinen des Geschwisterverbunds aus Jena, Halle und Magdeburg verbrachten wir eine bunte und ereignisreiche Ferienwoche auf dem Gelände des Eurohofs. Dabei hatten die insgesamt 29 Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 bis 15 Jahren die Möglichkeit, sich im Rahmen verschiedenster Workshops, zahlreicher Spiele und Ausflüge besser kennenzulernen und über ihre besondere Gemeinsamkeit auszutauschen: ein an Krebs erkranktes Geschwisterkind. Unter dem Leitsatz „Jetzt bin ich mal dran“ bemüht sich der Verbund für Geschwister um eine einheitliche Versorgung von Geschwistern schwerkranker Kinder in den neuen Bundesländern. Das jährlich in den Sommerferien stattfindende Verbundcamp ist dabei ein fester Bestandteil in der Zusammenarbeit der Projektpartner, zu denen seit der Gründung im Jahr 2011 auch der Sonnenstrahl e. V. gehört. **KG**



## Station KIK-S2

# Hoher Besuch und ein wichtiges Versprechen bei der diesjährigen Beachparty

**Jedes Jahr findet auf der KIK-S2 ein gemeinsames Sommerfest der onkologischen Kinderstation und des Sonnenstrahl e. V. Dresden statt, so auch in diesem Jahr – mit geladenem Ehrengast.**

Von Diana Heynold, Erzieherin KIK-S2,
und Annegret Riemer

Zu Beginn sah es noch so aus, als wollte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen. Aber unsere Party-Vorbereitungen entlockten der Sonne dann doch ein neugieriges Blinzeln und schließlich konnten wir sie sogar dazu überreden, noch eine Weile bei uns zu bleiben. Sie folgte unserer freundlichen Einladung zum Kinderfest, setzte sich zu uns, schlug die Beine bequem übereinander und schmunzelte – für den Rest des Nachmittags.

So starteten wir angenehm gewärmt in unser Fest mit einer Tanzvorführung von Marie Richter aus Radebeul, die – ihres Zeichens professionelle Bauchtänzerin – ihre Hüften kreisen ließ und uns ermunterte, dasselbe zu tun. Einige Mutige trauten sich und sorgten damit für allgemeine Erheiterung des Publikums. Genauso fröhlich und ausgelassen ging es beim Seifenblasenmachen auf der Terrasse zu. Die Profis waren hier natürlich die Kinder, die ihren Eltern weit überlegen waren und sich mit Hingabe im Wettstreit um die größte Seifenblase maßen.

Highlight des Nachmittags war die Foto-Box: Wer wollte, konnte sich in einer speziell eingerichteten Ecke mit verrückten Accessoires einkleiden: Hüten, Perücken, Masken, Brillen. Allein das Auswählen und Anprobieren sorgte für Spaß. Und da schöne Momente es wert sind, festgehalten zu werden, fotografierten wir jeden, der vor die Linse wollte, und druckten die Bilder noch vor Ort als „Erinnerung to go“ aus. Die Angelspiele im Planschbecken auf der Terrasse, die Melonenbowle – vorzugsweise im Liegestuhl eingenommen – köstlicher Kuchen und leckere Zuckerwatte rundeten den herrlichen Nachmittag ab.

Nach einer weiteren Bauchtanzeinlage klang das Beachparty-Sommerfest am Abend bei frisch Gegrilltem und einem reichlich gefüllten Büfett langsam aus. Aber auch unser Ehrengast, die Sonne, war ein wenig müde geworden und verabschiedete sich gemächlich in Richtung Horizont. Sie bedankte sich bei uns, dabei gewesen sein zu dürfen. Sie freute sich sehr darüber, dass der Krankenhausaufenthalt für die Kinder an diesem schönen Nachmittag etwas in der Hintergrund gerückt war und die Eltern Gelegenheit hatten, sich wiederzusehen und untereinander auszutauschen. Vor allem aber versprach sie uns, dass sie nächstes Jahr wieder dabei sein wird und darauf freuen wir uns natürlich schon sehr!

An dieser Stelle möchte ich, Diana Heynold, mich bei allen fleißigen Helfern, die wieder zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, herzlich bedanken!

# Gepflegt und gut gestylt trotz Chemo

**Junge Patientinnen haben nach Abschluss einer Chemotherapie viele Fragen zu Aussehen und Styling. Unser Workshop gab Antworten.**

Von Kristin Boehme, Psychologin KIK-S2

Einige unserer jugendlichen Patientinnen starteten im Frühjahr langsam wieder in den „normalen“ Alltag, denn ihre Intensivtherapie neigte sich dem Ende entgegen. Dabei kamen zahlreiche Fragen auf: Wie kann ich mit meiner Perücke schöne Frisuren machen? Wie schminke ich mich vorteilhaft und kaschiere Augenringe oder trockene Hautstellen? Welche Produkte kann man nach einer Chemotherapie verwenden? Wir nahmen diese Fragen ernst und organisierten mit dem Sonnenstrahl e. V. Dresden einen Beauty-Nachmittag unter dem Motto „Perfekt gestylt in den Sommer“, um zufriedenstellende und kreative Antworten zu finden. Im Mittelpunkt sollte die natürliche Schönheit der jungen Frauen stehen.

Am 20. Juli trafen wir uns im Haus 65 des Uniklinikums Dresden. Das heiße Sommerwetter lud geradewegs dazu ein, erfrischende Cocktails und Knabbereien zu reichen. Dabei entsponnen sich zwischen den 5 Teilnehmerinnen erste Gespräche über dieses und jenes Styling- oder Schminkproblem, sodass es Robert Rössel von der Praxis für Perücken Dresden nicht schwer fiel, direkt zum Thema Haarstyling überzuleiten. Er hatte extra für diesen Tag Haarteile und Perücken in verschiedenen Farben und Verarbeitungsarten bestellt. Er gab Tipps zum Frisieren der Perücken und zum Einflechten von Haarteilen, zeigte die Stylings an einem Model oder an den Teilnehmerinnen selbst. Die Frisur saß damit perfekt und wir gingen zum zweiten Teil unseres Beauty-Treffs, dem Schminken über.

Antje Böhme von Charlotte Meentzen gab als ausgebildete Kosmetikerin gute Tipps und Tricks, wie man sich typgerecht schminken und dabei gleichzeitig therapiebedingte Veränderungen an Haut und Haaren pflegen und kaschieren kann. In über 90 Minuten wurde ausprobiert, wieder abgeschminkt, wieder neu probiert – bis am Ende jede der jungen Frauen mit ihrem individuellen Make-up zufrieden war.
Am Schluss des Workshops hieß es: Bitte Lächeln! Das Fotografen-Team vom Fotostudio Augenscheinlich lichtete unsere wunderschön gestylten Teilnehmerinnen ab. Dabei entstanden tolle Motive mit glücklichen und zufriedenen jungen Frauen, die mit dem Styling ihr inneres Strahlen hervorhoben.
Als krönenden Abschluss gab es – perfekt gestylt zum Ausgehen – ein Abendessen im Restaurant „Hans im Glück“!

Erst wurden die jungen Patienten fachmännisch durch Robert Rössel zu Haarteilen und Perücken beraten (Foto links). Danach folgten ein Schminkkurs bei Antje Böhme (Charlotte Meentzen) und ein professionelles Foto-Shooting (Foto rechts).

# Blutkrebs gemeinsam besiegen – wenn Fremde zu Freunden werden

Gastbeitrag von
Ulrike Porstein und Maria Freystein
Verein für Knochenmark- und Stammzellspenden e. V.

Martin ist an einem heißen Sommertag mit seinem Traktor unterwegs. An einer Straßenkreuzung trifft er auf einen Vater mit seinem kleinen Sohn. Der Junge fällt ihm sofort durch seinen kahlen Kopf ins Auge. Martin fragt ihn, ob er eine Runde mitfahren wolle. Seine Antwort kommt schnell: „Darf ich leider nicht. Ich werde bald sterben.“ Der Kleine hat Leukämie. Einige Wochen später liest Martin die Todesanzeige des gerade einmal Sechsjährigen in der Zeitung. Sein Stammzellspender war kurz vor der geplanten Transplantation abgesprungen – die Chance auf ein gesundes Leben verloren.

In Deutschland erkranken jährlich ca. 12 000 Menschen an Leukämie, Kinder wie Erwachsene. Die Krankheit macht vor keinem Alter halt. Für einen Großteil der Betroffenen ist eine Knochenmark- oder Stammzellspende die einzige Chance auf Heilung. Für Martin war diese schicksalhafte Begegnung der Auslöser, sich als Stammzellspender typisieren zu lassen. „Dass ich dann knapp ein Jahr später tatsächlich schon als Spender für einen Patienten infrage komme, wirkt wie eine Vorherbestimmung und macht mich wahnsinnig stolz.“

Leukämie ist der Oberbegriff für eine Vielzahl an bösartigen Erkrankungen des Knochenmarks, bei denen die Blutbildung durch unkontrollierte Vermehrung von bösartigen Zellen gestört ist. Auch viele andere Krebsarten können in höherem Stadium ausschließlich mithilfe einer Blutstammzellspende geheilt werden. Zwischen Patient und Spender müssen 12 Gewebemerkmale nahezu identisch sein, damit eine Transplantation erfolgreich sein kann. Daraus ergeben sich Millionen Kombinationsmöglichkeiten. Den genetischen Zwilling zu finden, entspricht demnach der Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Und dennoch: Leukämie ist heilbar – wenn sich mehr Menschen als Stammzellspender typisieren lassen.

Um das Bewusstsein dafür in Deutschland zu stärken, wurde 1997 der Verein für Knochenmark- und Stammzellspenden e. V. von Vertretern des Universitätsklinikums Leipzig und des DRK-Blutspendedienstes Sachsen gegründet. Er ist eine von 26 Stammzellspenderdateien in Deutschland. Die bei einer Typisierung erfassten Gewebemerkmale werden zum weltweiten Spender-Patienten-Abgleich in das Zentrale Knochenmarkspender-Register Deutschland (ZKRD) eingespeist. Eine einmalige Typisierung bei einer Datei ist daher ausreichend. Die 7 Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Dresden und zahlreiche Ehrenamtler/innen kämpfen für die Aufklärung rund um das Thema Leukämie. Sie führen regionale und überregionale Typisierungsaktionen durch, oftmals gemeinsam mit ehemaligen Betroffenen und Angehörigen. Darüber hinaus koordiniert der Verein gemeinsam mit dem ZKRD den gesamten Spendenablauf und betreut die Spender/innen während dieser Zeit individuell. Aktuell sind beim VKS mehr als 95 000 potenzielle Spenderinnen und Spender registriert.

„Blutkrebs gemeinsam besiegen“ – unter diesem Motto hat der VKS ein einzigartiges Konzept entwickelt: Mithilfe zahlreicher Typisierungsstützpunkte können bundesweit an über 80 Standorten Typisierungen angeboten werden. Dank wertvoller Aktionsbündnisse, z. B. mit den großen Blutspendediensten Haema und Octapharma, aber auch vieler Apotheken und regionaler Vereine wie dem Sonnenstrahl e. V. Dresden, ist ein starkes Netzwerk entstanden. Und dieses Netzwerk wächst.

## Wie kann ich aktiv werden? – In 5 Schritten zur Lebensspende

**1. Registrierung**
Jede gesunde Person zwischen 17 und 55 Jahren und einem dauerhaften Wohnsitz in Deutschland kann sich als Stammzellspender registrieren lassen. Um die Gewebemerkmale analysieren und später mit denen von Patienten weltweit vergleichen zu können, wird ein Wangenschleimhautabstrich mit Wattestäbchen gemacht. Dieser tut nicht weh und dauert ca. 2 Minuten.

Tut überhaupt nicht weh! Um sich als Stammzellspender registrieren zu lassen, braucht es nur ein Wattestäbchen, mit dem eine Probe der Mundschleimhaut genommen wird. Diese wird analysiert und in die zentrale Spenderdatenbank eingepflegt.

**2. Überprüfung der Gewebemerkmale**
Sobald die Gewebemerkmale zu denen eines Leukämiepatienten passen, wird der potenzielle Spender von uns kontaktiert. Mithilfe einer weiteren Blutprobe wird die Übereinstimmung der Gewebemerkmale nochmals genau getestet.

**3. Gesundheitscheck**
Nach einem gründlichen Gesundheitscheck und der Aufklärung durch einen Arzt steht der Stammzellspende nichts mehr im Wege. Der Patient wird über die Zustimmung des Spenders informiert und wartet fortan auf die lebensrettenden Zellen.

**4. Stammzellspende**
80 % der Spenden erfolgen peripher, d.h. wie bei einer Plasmaspende über die Armvene. Die Stammzellen werden mithilfe einer Apheresemaschine aus dem Blut gefiltert („Apherese“ = Absammlung). Dieser Vorgang, bei dem der Blutkreislauf 3 bis 4 Mal durchlaufen wird, dauert ca. 4 bis 5 Stunden. Seltener wird die Möglichkeit der Knochenmarkentnahme aus dem Beckenkamm unter Vollnarkose vorgenommen. Die Art der Stammzellspende hängt u. a. vom Alter und Zustand des Patienten ab.

**5. Der Patient erhält die Stammzellen**
Die Stammzellen sind gekühlt ca. 72 Stunden lebensfähig und werden auf schnellstem Wege zum Patienten transportiert. Bei der anschließenden Stammzelltransplantation werden, wie bei einer Bluttransfusion, dem Patienten die gespendeten Stammzellen transplantiert. Sie nisten sich in dessen Knochenhohlräumen ein und beginnen dort neue und gesunde Blutzellen zu bilden. Beim Spender regeneriert sich die Zellanzahl innerhalb von zwei Wochen.

Bestimmte Vorerkrankungen (z. B. Krebs) schließen eine Registrierung als Stammzellspender/in aus. Dennoch kann man aktiv werden; z. B. mit ehrenamtlicher Hilfe beim Verein, in Form einer Mitgliedschaft oder auch mit Ideen für Typisierungsaktionen. Die bewegende, aber auch vielschichtige Arbeit des VKS wäre ohne diese dankbare Unterstützung nicht möglich.

## Aus einer kleinen Spende wächst tiefe Verbundenheit

Neben der organisatorischen Vorbereitung, dem medizinischen Check-up und der eigentlichen Stammzellspende durchleben viele Spenderinnen und Spender außerdem einen höchst emotionalen Entwicklungsprozess. Nicht selten sind Bekannte oder Verwandte bereits mit einer Krebserkrankung konfrontiert gewesen. Viele wissen auch, dass und wie man sich typisieren lassen kann. „Aber Wissen ist nicht gleich Bewusstsein“, schreibt unser aktueller Stammzellspender Alexander Angierski in seinem Blog über die kürzlich erlebte Stammzellspende. „Wenn mir bewusst gewesen wäre, wie relativ einfach ich nicht nur einem Menschen, sondern dahinter einer Familie oder einem Freundeskreis, Hoffnung oder sogar ein ‚neues Leben‘ ermöglichen kann, ich wäre nicht erst jetzt Spender geworden.“

Der Wunsch, den Lebensretter persönlich kennenzulernen, ist nach einer erfolgreichen Transplantation oft grenzenlos. In vielen Ländern ist dies nach zwei Jahren möglich und aus der einst anonymen Spende entsteht eine tiefe Verbundenheit oder gar lebenslange Freundschaft. „Gemeinschaft lebt davon, dass es Menschen gibt, die mehr tun, als sie müssen.“, sagt unser 600. Stammzellspender Stefan Fleischer. In der Tat: Je mehr Menschen sich typisieren lassen, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit einem todkranken Menschen, egal wo auf der Welt, die Chance auf ein gesundes Leben zu schenken.

**Kontakt:**
Verein für Knochenmark- und Stammzellspenden e.V.
Fetscherstraße 72 • 01307 Dresden
www.vks-sachsen.de • 0351 56377-6810

Spendenkonto:
Verein für Knochenmark- und Stammzellspenden e. V.
IBAN: DE82 8508 0000 0517 0060 00 • BIC: DRESDEFF850

Unter der Schirmherrschaft von Barbara Klepsch
Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz

# 20. BENEFIZKONZERT

## ZUGUNSTEN KREBSKRANKER KINDER UND JUGENDLICHER

## Freitag, 9. März 2018

## Kreuzkirche Dresden

**Beginn 19 Uhr • Einlass ab 18 Uhr**

Mädchenchor „Cantemus“ Hoyerswerda

Junges Kammerorchester Dresden

Philharmonischer Kinderchor

Knabenchor Dresden

Stilbruch

Karten gibt es ab 14 €.

Informationen zum Kartenvorverkauf: **www.sonnenstrahl-ev.org/benefizkonzert**
Oder rufen Sie uns einfach an unter **0351 315839-00**

Sonnenstrahl e.V. Dresden –
Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche

Freundlich unterstützt von:

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

DRESDEN FERNSEHEN



**Kooperation**

## Kranken Kindern ein Lachen schenken...

**Jeden Donnerstag wirbeln die MediClowns über die Kinderstationen des Uniklinikums und ulken mit Patienten und Personal.**

Von Ute Gilles, MediClowns Dresden e. V.

Gerade im Falle einer Krankheit, besonders, wenn der Heilungsprozess lange dauert oder möglicherweise gar nicht eintritt, fühlen wir uns ängstlich, verloren, fremdbestimmt und hoffnungslos. Humor ist das Gegengewicht zu dieser Ernsthaftigkeit und Schwere. Um mit Humor den Menschen zu berühren, braucht es einen annehmenden liebenden Blick auf die Welt, Echtheit und Ehrlichkeit. Dafür steht der Clown. Mit seinem festen Willen alles richtig und gut zu machen, mit seiner Naivität und Planlosigkeit bringt er alles durcheinander, eröffnet er neue Blickwinkel, lässt er absurde Situationen entstehen – und scheitert. So kann er auch dem Traurigen und/oder Belastenden noch eine humorvolle lebensbejahende Seite abgewinnen.

Der Clown ist ein Spiegel unserer Menschlichkeit, Vermittler unserer Träume und ein Kanal für unsere Gefühle. Er bringt uns zum Lachen. Lachen ist gesund und unterstützt den Heilungsprozess. Deshalb besuchen wir MediClowns seit über 20 Jahren die Kinder auf den Stationen im Dresdner Uniklinikum.

Immer donnerstags bringen wir den Klinikalltag von schwer und chronisch kranken Kindern ein wenig durcheinander, verbreiten viel Freude, trösten und begleiten. In jedem Zimmer entsteht dann eine besondere Situation und die Krankheit rückt in den Hintergrund. Auch Eltern und Geschwister werden einbezogen, lachen gemeinsam mit dem kleinen Patienten und haben so einen unbeschwerten und glücklichen Moment miteinander. Auch Ärzte und Schwestern freuen sich über uns, werden umarmt oder – wenn nötig – auch einmal getröstet. Immer wieder sind sie erstaunt, welche Wirkung ein Clown haben kann, wie Kinder plötzlich wieder lachen.

Seit einigen Jahren sind wir eng verbunden mit der Arbeit des Sonnstrahl e. V. Dresden. Immer wieder ergeben sich Momente des Miteinanders und gemeinsame Aktionen. Tradition hat inzwischen unsere Beteiligung am jährlichen Kinderdixieland des Sonnenstrahl e. V., das im Innenhof der Kinder- und Frauenklinik stattfindet. Neben unseren Aktionen direkt auf dem Fest besuchen wir insbesondere die Kinder auf den Stationen, die zu schwach sind, um bei dem Kinderfest mit dabei zu sein. Gemeinsam mit dem Sonnenstrahl e. V., in dessen Räumen wir auch proben dürfen, unterstützen wir also auch insbesondere an Krebs erkrankte Kinder auf ihrem schweren Weg.

**Kontakt:**
MediClowns Dresden e.V.
Erlenstraße 17 • 01097 Dresden
www.mediclowns-dresden.de • 0351 8033964

## Elternbibliothek Sonnenstrahl – Buchvorstellung

# „Julie ist wieder da!“

### Im letzten Teil unserer Vorstellungsreihe empfehlen wir ein Kinderbuch mit ausdrucksstarken Bildern zur Leukämieerkrankung eines Mädchens

Von Ulrike Grundmann

Unsere Buchempfehlung:
Grotzer, Michael; Sommer, Anna (2010): Julie ist wieder da. Zürich

Die Rahmenhandlung des Buches ist ein Vortrag, den Julie vor ihrer Klasse über ihre Leukämieerkrankung und deren Behandlung hält, als sie nach vielen Monaten in die Schule zurückkehrt. Dadurch ist von vornherein klar und sicher, dass Julie nach der Erkrankung wieder gesund ist.

Dass Julie rückblickend über sich selbst spricht, bringt den Leser sehr nah an sie ran. Sie benennt viele wichtige Themen, wie Krankenhausalltag, Nebenwirkungen von Medikamenten, Katheder und Erkrankungen von Mitpatienten. Sie erzählt kindlich und einfach, aber auch sehr genau beobachtend. Das macht es auch Leseanfängern leicht den Text zu verstehen.

Die Zeichnungen beleben die Geschichte und erzählen noch über den abgedruckten Text hinaus. So sind z. B. die körperlichen Veränderungen von Julie und Besorgnis im Gesichtsausdruck der Eltern gut sichtbar. Dazu sind die Zeichnungen sehr detailliert, farbenfroh und witzig und durch ihre Ausdrucksstärke selbsterklärend. Für Lacher sorgt die Seite, auf der ein Arzt einen Gummihandschuh aufbläst.

Im Glossar sind ausgewählte Begriffe kindgerecht erklärt (Lumbalpunktion, Immunsystem, Chemotherapie,...).
Das Autoren-Illustratoren-Team Anna Sommer und Michael Grotzer stammt aus der Schweiz, weshalb im Buch Kinderspital statt Kinderklinik verwendet wird, das lässt sich jedoch leicht erklären.

Wir verwenden das Buch gern, um KiTa-Gruppen und Grundschulklassen das Thema Kinderkrebserkrankungen und unsere Arbeit näher zu bringen.

**„Perfekt für KiTa- und Schulklassen-aufklärung“**

**Weitere Buchempfehlung zum gleichen Autorenpaar:**

„Eugen und der freche Wicht“ – Kinderbuch zur Erklärung des Hirntumors

# Wir sagen DANKE an unsere Unterstützer.

Die 59. Grundschule veranstaltete einen Basar und verkaufte Kakao, Tee und Süßigkeiten. Die Schüler spendeten das eingenommene Geld für krebskranke Kinder. Wir finden‘s toll und sagen von Herzen DANKE!

Die 16. Grundschule „Josephine“ aus Dresden hatte zu Gunsten des Sonnenstrahl e. V. einen Basar veranstaltet und übergab den gesammelten Spendenbetrag unserer Mitarbeiterin Katrin Galambosch stolz im eigenen Haus. Wir danken euch, liebe Schülerinnen und Schüler, für euer tolles Engagement! Ihr helft anderen Kindern, die an Krebs erkrankt sind, damit sehr!

Die Consila GmbH aus Dresden feierte Mitte des Jahres ihr Sommerfest und nutzte dieses, um ihre Gäste zum Spenden aufzurufen. Wir haben uns sehr über die gut gefüllten Spendenhäuschen gefreut und bedanken uns von Herzen!

Die Schülerbundesligamannschaft der Saison 2016/17 von den Dresdner Eislöwen übergab im Juni ihre Mannschaftskasse in Höhe von 600 Euro an den Sonnenstrahl e. V., damit wir das Geld für betroffene Familien einsetzen. Wir danken euch!

Im Juni übergab das BSZ Kamenz eine Spende aus einer durchgeführten Blutspende- und Stammzelltypisierungsaktion. Aufgestockt wurde der Betrag durch den Förderverein. Wir freuen uns über diese doppelte Hilfe im Kampf gegen Krebs.

Die Firma Cyberport aus Dresden lässt jedes Jahr ihre Mitarbeiter entscheiden, welches gemeinnützige Projekt eine Spende erhält. Wir danken allen Mitarbeitern, dass wir dafür ausgewählt wurden! Wir haben uns riesig gefreut!

Die Schüler der Klasse E5 der Deutschen Angestellten Akademie Dresden spendeten für das Mutperlen-Projekt des Sonnenstrahl e. V. Wir sagen danke im Namen der erkrankten Kinder!

Der Pflegedienst Calando aus Dresden hatte durch ein abgeschlossenes „Bau-Projekt“ noch jede Menge Lego-Steine übrig und beglückte uns im Sommer mit stolzen 10 kg Lego! Da können die Kinder in unserem Spielzimmer ja jetzt loslegen! Danke!

Die Kleingartenanlage Waldfrieden feierte ihr 70-jähriges Bestehen und überreichte uns im Elternhaus Sonnenstrahl eine aus diesem Anlass gesammelte Spende. Vielen Dank und weiterhin frohes Schaffen!

Simone Saloßnick startete zu Beginn des Jahres an ihrer Dynamo-Fantankstelle eine Mutperlen-Aktion und überreichte uns kürzlich einen tollen Betrag zum Kauf von Mutperlen für die erkrankten Kinder auf Station. Wir danken von Herzen!

Ein großes Dankeschön nochmals an das Lessing-Gymnasium Döbeln sowie an alle Unterstützer des „Laufs mit Herz“! Im August erhielten wir den Spendenscheck dieses tollen Events überreicht. Wir sind froh, dass es euch gibt!

Die WBS Training AG kaufte eines unserer „100 Herzen“ und nahm es von Geschäftsführerin Antje Herrmann stolz in Empfang. Es steht im Foyer der Weiterbildungsstätte Dresden-Klotzsche und begrüßt nun im wahrsten Sinne herzlich die Gäste.

Philipp Zeiler und Kevin Ludewig machten sich im Juli auf zu einer Elbe-Paddeltour und sammelten unterwegs Spenden. Diese übergaben sie im Rahmen eines Benefizkonzerts an Antje Herrmann und wir sagen danke für so viel Engagement!

Inga Abajirova * Jens Ahner * Arndt Albrecht * Katrin Anton * Franziska Aust * Dr. Stephanie und Klaus-Bernd Baer * Thomas-Bernhard Bär * Antje und Sebastian Bartsch * Ruben Bättermann * Lothar Bauer * Ute Bauer * Falk Berger * Stefan Bien * Peggy Biewald * Mike Bitterling * Dr. Freya Blum * Jens und Marlies Boden * Saskia Boettiger * Dr. Simone Böhlig * Dr. Hans-Michael Bröhl * Marcel Brückner * Klaudia Budai * Lutz Bürger * Sabine Christoph * Kathrin Hausdorf und Rene Ciesielski * Christine Clauß * Stephanie Clauss * Lutz Colve * Annett Commichau * Sigrid Dannenberg * Kai Deitermann * Philipp Denzig * Dagmar und Wolfgang Dewald * Alexander Disch * Sabine Döge * Paul Drechsel * Ingeborg Karin Dressel * Marco Dullien * Angelika Faselt * Yvonne Filous * Claudia Fleischer * Manuela Förster-Rühling * Anne Franzke * Simone Frenzel * Uwe Fritzsche * Marek Gadau * Daniel Gaudig * Ulrike Gnausch * Dr. Silke Dorethe Goette * Silvio Göhler * Ines Golik * Ilona und Peter Gorka * Bettina und Thomas Götze * Susann Götze * Henry Graness * Jens Grasselt * Norfried Günzel * Irene und Hans-Joachim Haak * Frank Hänel * Dr. med. Ingmar Häntzschel * Tom Hartwig * Annelies Haubold * Jan Haupt * Kerstin Heese * Antje und Stefan Heilmann * Anja Heinicke * Markus Peter Hendel * Heike Henkler * Katrin Hentschke * Kerstin und Klaus Herrmann * Susanne Herrmann * Maik Herzog * Kati Hille * Daniel Hillig * Thomas Hirsch * Dieter Hitschfel * Ulrike und Frank Hoffmann * Kathrin und Hartmut Hofmann * Thomas Hofmann * Helga Hofmann * Kay Hübner * David Jacobi * Dr. Lutz Jatzwauk * Kornelia und Peter Johannes * Sybille und Peter John * Robert Kaak * Dirk Kadner * Florian Kauschinger * Dr. Sascha Kayser * Heike und Frank Kebbekus * Anett Kirsten * Michael Knorr * Andreas Knothe * Yvonne Kochanski * Irmgard Köhler * Bert König * Wolfram Kotte * Heike Krause * Anja und Alexander Künzel * Markus Lalurny * Tino Lämmerzahl * Niels Langemak * Simone Lehmann * Kerstin und Jens Lehmann * Ralph Lehmann * Ursula Leidholdt * Uwe Leister * Ronald Lempert * Heike Leonhardt * Tobias Lerch * Andreas Liebenstein * Dorothea Liebich * Dr. Wolfgang Lis * Christiane und Eberhard Löffler * Anja Lohse * Ines Lunze * Jürgen Major * Hubert Mangold * Annemarie Mann * Brigitte und Günter Martin * Christa Rosalinde Mathes * Sabine und Frank Matthes * Claudia Heike Meeser * Erika und Walter Meier * Dirk Meißner * Stephan Merkle * Ingeborg Meßner * Kathrin und Knut Michel * Sven Mildner * Alaiti Moaiad * Martina und Ulf Model * Corinna Monstadt * Erich und Ursula Möschner * Thomas Mulansky * Dr. Barbara und Wolf Müller * Stephan Müller * Yvonne Muntschick * Dagmar Neukirch * Annelies Nießner * Peter Nitschke * Antje und Falk Noack * Bernd Nolle * Helma Orosz * Mike Pacher * Ute Palm * Annette und Lutz Parpalioni * Angelika Perret * Monika Perret * Paul Pfitzner * Mandy Pietschmann * Sandra Pinkert-Gohle * Renate Angelika Pissang * Reinhard Pitsch * Falk Rentsch * Prof. Dr. Ingo Röder * Ina Rönsch * Renate Rosenbaum * Steffen Jörn Rothenburger * Mike Ruckh * Katharina Rudolph * Horst Rusch * Claudia und Dirk Sattler * Gisela Evelyn Schäfer * Annette Scheliga * Frank Schenk * Daniel Schlaffge * Michael und Brigitte Schleinitz * Burkhard und Andrea Schmeinck * Gabriele Schmidt * Ulrike und Marcel Schmidtchen * Dorit Schuler * Hans-Joachim Schulz * Kathrin Schützer * Katrin Schwarz * Cornelia Schweichler * Rosita Schweichler * Dustin Steve Skoracki * Ramona und Bernd Skoracki * Elfriede Speer * Ingo Stapperfenne * Mario Steinert * Klaus Steyer * Ullrich Sültmann * Jeanette Tanner * Dr. Wolfgang und Silke Thiele * Julia Thiele * Melanie Torno * Rainer Urbanke * Renate und Ronald Utterodt * Dr. Oliver Eberhard Velde * Simone und Uwe Vetters * Andreas Vetters * Kateryna Viderska * Michaela und Kay Viehrig * Antje Voigt * Matthias und Silvia Voit * Uwe Heinrich Waltmann * Nadine Wäßnig * Bernd und Monika Weidemann *Dr. Frohmut und Gudrun Wellner * Martina und Andreas Wendler * Monika und Klaus Wendt * Berit Weser * Manuela Wiegratz * Susanne Wien * Udo Wiesmann * Maik Winkler * Agnes und Klaus Wirtz * Gert Helmut Wohlgemuth * Jürgen Woike

## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Anja Berger * Falk Dartsch * Janine Friedrch * Christina Marquardt * Annett Prescher * Monika Schmidt * Susan und Andreas Strakosch

## Danke für diese tollen Spendenaktionen seit Beginn des Jahres

Silvio Barth & Freunde – Geburtstag * Karl-Gustav Fels – Geburtstag * Familie Rehtanz – 2. Sonnenstrahl-Fußballcup in Gehren * BBL Bernsau Brockdorf Insolvenz- und Zwangsverwalter GbR – 10jähriges Jubiläum * Knut Seffner – Geburtstag * Jens Michel – Geburtstag * Anton Grimm – Benefizkonzert in der Unanbeatbar Schwarzenberg * Dynamo-Fanclub Neukirch – Sammelaktion im Rahmen der Auswärtsfahrt nach Stuttgart * REWE Markt GmbH Nossen – Kuchenbasar der Mitarbeiter * Familie Wellner – Geburtstag * Volker Vornhecke – Geburtstag * Katrin Bastian und Ute Schmiedel – Geburtstage * Dr. Hans Führlich – in Gedenken * Olaf Wald – Geburtstag * Dr. Roland Krause – Geburtstag * Firma Schieritz – 25-jähriges Jubiläum * WaCo GERÄTETECHNIK GmbH – 25-jähriges Jubiläum * IBB-Berufsschule – Spendenlauf * Lessing-Gymnasium Döbeln – „Lauf mit Herz“ * Dr. Maria-Irina Schmiedel – Geburtstag * Saxonia Baustoffe GmbH – Neueröffnung * AWO Kita Brückenmännchen, Demitz-Thumitz – Kuchenbasar * SV Niederau – Bogenschießtunier * Sarah Küttner/mysmoo.de – Social-Media-Smoothie-Aktion * Staatsschauspiel Dresden – Kostümversteigerung von „Mio mein Mio“ * Consila GmbH & Co. KG – Sommerfest * Katja und René Kindermann – Trauung * Kaufpark Nickern – „DankBar“ * Kleingartenverein Waldfrieden – 70-jähriges Jubiläum * Lutz Lachmann – Geburtstag * SV Königsbrück/Laußnitz – Benefizfußballturnier * Philipp Zeiler und Kevin Ludewig – „Aktiv helfen“-Paddeltour * Peter Heese – in Gedenken * Torsten Schreckenbach – Geburtstag * Steffen Heidrich –Geburtstagsbenefizfußballspiel * Dr. Menzel – Geburtstag * malerei & werbung werker – „Tag der offenen Tür“ * Siegfried Gersdorf – Geburtstag * Büker Zahntechnik – 25-jähriges Jubiläum * Thomas Bohn – Geburtstag * Drewag – Aktion „Kleines Glück“ * Comödie Dresden – Kalender-Girls-Spendenaktion * Dynamo-Fantankstelle – Mutperlen-Aktion + Ursula Herrmann – „100 Herzen schlagen für …“ * Stiftung Leben mit Krebs – „Rudern gegen Krebs“ * Kreismusikschule Aue – Benefizkonzert * DGUV/Akademiehotel Dresden – Herzen-Ausstellung und Sommerfest * LIDL Lager- und Logistikzentrum Radeberg – Eröffnungsfeier * Felsenbühne Rathen – Saisoneröffnung und Entenrennen * Elbepark Dresden – „Elbepark kocht“ * Heimatverein Kroppen – 20-jähriges Jubiläum des Dorftheaters * DSC – Promi-Speerwerfen zum Jugendmeeting * Grundschule Oberhermsdorf – Kuchenbasar und Trödelmarkt * WelWel Döbeln – Let’s move for a better world“ * Landmarkt Ruppendorf – Frühlingsfest * Electro-Gothic-Metal-Bund Elbtal - Schwarzes Picknick * Audi-Zentrum Dresden – Fotoaktion zur Schlössernacht * Harley Davidson Chapter Dresden – Dresden Harley Days * Seniorenresidenz Müllerbrunnen – Eis-Flatrate * Skoda Velorace * Michael Bader – Genusswelten * Nascar hilft – Renntaxi-Fahrten * Lions Club Dresden Semper e. V. – Orchideenball * HOGA-Oberschule – Kuchenbasar * Karnevalsverein Kamenz – Spendensammlung * Simone Saloßnick – Schmuckparty * 59. Grundschule Dresden, Klasse 3c – Kuchenbasar * Adler Modemarkt Elbepark – Bücherbasar * 16. Grundschule Dresden – Basar * BSZ Kamenz – Typisierungs- und Blutspendeaktion * Ulrich Sültmann – Geburtstag * Grundschule Schmiedeberg – Spendensammlung * Grundschule Cossebaude – Theateraufführung * Allianz Versicherung Uta Stettinius Generalvertretung – 25-jähriges Jubiläum * Centrumgalerie Dresden – Herzenausstellung * Karstadt Dresden – Herzenausstellung * Die Gläserne Manufaktur – Restcent-Aktion * Maik Winkler – Geburtstag * Schützengilde Freital – Sommerfest * Barbara Uhlig – Geburtstag * Irmgard Köhler – Geburtstag * Familie Bentkowski – Taufe



# Hier stehen unsere Spendenhäuser

„Natürlich“ Herzog Physiotherapie Freital * Änderungsschneiderei „Tapferes Schneiderlein“ * Apotheke am Markt Gröditz * Apotheke am Uniklinikum Dresden * Apotheke Dresden-Johannstadt * Apotheke KaufPark Dresden-Nickern * Applied Materials GmbH * ARAL-Tankstelle Dresden-Südhöhe * Arztpraxis Evelyn Claus * Arztpraxis Ulrike Jeromin Dresden-Friedrichstadt * Atrium Bautzen * Avesana-Apotheke Dresden-Laubegast * Avesana-Apotheke Zwinglistraße * Bäckerei Schmidtchen Röderland/Prösen * Barmer GEK Dresden * Bellina Perla Freiberg * Berliner Telegraph Dresden * Berner Profi Point * Bethesda-Apotheke Radebeul * Blumen & Florales Zetzschke * Blumengalerie Dresden * Brillen-Bar Freiberg * BSZ für Gesundheit und Sozialwesen Dresden * Bundesamt für Stasi-Unterlagen Dresden * BurgerKing Dresden Hauptbahnhof * Carus-Apotheke Dresden * Center-Apotheke Dresden-Gorbitz * Chauffeur-Service Dresden GmbH * Cigars-Spirits-Events & more * City-Apotheken Dresden * City-Papeterie Dresden * Connys süßes Lädchen * Deutsche Apotheker- und Ärztebank * Deutsche Bank - Filiale Pirna * Deutsche Bank - Filiale Prager Straße * DEVK-Agentur Weichelt Dresden * Dresdner SC 1898 (Sportcasino) * Edeka-Markt Niesky * EL LOCO Tattoo-Shop Bautzen * Elbamare Erlebnisbad Dresden-Gorbitz * Evangelische Schule Coswig * Fachladen Glauchau * Finest Hairstyling * Fuchs-Apotheke Dresden-Laubegast * Gärtnerei Müller GbR * Gaststätte „Mühle“ * Gemeindeverwaltung Obergurig * Getränkemarkt Ulbricht Radeberg * GEY Motorgeräte & Zweiradservice * Gothaer Versicherungen * GWFK mbH * Haushaltwaren Ramona Juraske * Head Hugs * Hebamme Juliane Schwandt * Heilpraktikerin Simone Baumgertel Dresden * Hotel am Obermarkt Freiberg * Hypovereinsbank Dresden * IHK-Bildungszentrum Dresden * Ihr Friseur-Profi Dresden * IL PROFUMO * Ines Lüthke Cosmetic * Jan Ulbricht Werkzeuge * Kosmetikstudio „Natürlich“ Dresden * Kosmetikstudio Grit Bretschneider * Landladen TeeDo/ Neustädter Narkthalle Dresden * Landmarkt „Alte Schule“ Ruppendorf * Lexi Feike Musikland * Lilly Larson Kinder-Mode-Outlet * Lindenapotheke Dresden * Lotos-Apotheke Dresden * Marchè im Hauptbahnhof Dresden * mira moves Fitness-Studio * Naturheilpraxis Kathrin Doyé * Netto Ottendorf-Okrilla * NKS Autovermietung Dresden * Offizierschule des Heeres * Olympia Fitness Coswig * Olympia Fitness Riesa * Paracelsus-Apotheke Dresden * Parfümerie Thiemann Hauptstraße Dresden * Physiotherapie „Balance“ Dresden * Physiotherapie Wernicke * Praxis Dr. Andreas Martin * Praxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Dr. Hänseroth * Praxis für geistig-energetische Heilung * Praxis für Physiotherapie/Osteopathie Bey-Löhmann * Praxis Gückel für Physiotherapie und Osteopathie Weinböhla * Radsport Oberlausitz Eibau * ReiseServiceMobil Annett Hoffmann * Restaurant “La Villetta” Dresden * Restaurant Brunetti Dresden * Ringapotheke Dresden * Rodi Fladenbrotbäckerei Dresden * Russisch-orthodoxe Kirche Dresden * Sächsischer Landladen Meißen * Sanitätshaus Kupfer * Schmidt‘s Restaurant Dresden * Schützengilde Freital „Sachsen 90“ e. V. * SECUNET AG * Sertürner-Apotheke Dresden * Sidonien-Apotheke Radebeul * Skullcrusher Dresden e. V. * Sonnen-Apotheke Meißen * Sparkassenmuseum Dresden * St.-Benno-Apotheke Torsten Krasselt * Sternchen Kindermode Dresden-Altmarktgalerie * SV Königsbrück/ Laußnitz * SV Lok Nossen * Thomas Sport Center I-V * Unser Bäcker - alle Filialen * Widynski & Roick GmbH

* Thomas Woldt * Jan Wollina * Kirsten Marianne Wolter * Philipp Zeiler * Reiner und Ursel Zieschank * Anja Zimmermann * Stefan Zöller * Marcel Zönnchen * Michael Zschage * Rita und Roland Zschüttig * 30. Grundschule „Am Hechtpark“ * 59. Grundschule „Jürgen Reichen“ * Aetas Bestattungen Cornelia Zichner * Akademie für Palliativmedizin & Hospizarbeit gGmbH * Allianz Versicherung Generalvertretung Uta Stettinius * Amtsgericht Dresden * Apotheke am Markt Apotheker Thomas Baumgertel e.K. * Applied Materials GmbH * Audi Zentrum Dresden GmbH & Co.KG * AWO Kindertagesstätte Brückenmännchen * Bäckerei & Mühle Boeltzig * Berghotel Bastei GmbH * Berufliches Schulzentrum Kamenz * Blumen & Florales Zetzschke GbR * Bürkner Hennig Partnerschaftsgesellschaft Rechtsanwälte - Fachanwälte * Calando Pflegedienst * Connys süßes Lädchen * Consila GmbH & Co. KG * Council on International Internship Placements e.V. * Cyberport GmbH * DAA Dresden * De Hutzenbossen GbR * Dipl-Ing.H.Bendl Hoch-und Tiefbau GmbH & Co.KG * Döbelner Sport und Freizeit GmbH & Co. KG * Dresdner Bauhaus AG * DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH * DVAG Simon Schulz * Dynamo Dresden Fan Tankstelle * ELB-Immobilien Verwaltungs GmbH * Elektro Ing-Plan GmbH Dresden * EMES Kabelbaum Konfektions GmbH * Ev.-Luth. Kirchspiel Gröditz * Ferienhaus Winterbergblick * FINDIG – DIE PROJEKTDIENSTLEISTER GmbH & Co. KG * finest Hairstyling * FIRA Fassaden Spezialtechnik GmbH * Fleischerei Köhler * Förderverein Zwergenburg * Frank Lepschy Business Consulting * FWU Ingenieurbüro GmbH * Gärtnerei Müller GbR * Gemeinde Halsbrücke * Generalzolldirektion Direktion I * Gerodur MPM Kunststoffverarbeitung GmbH * Hans Müller GmbH Bauunternehmen * Hans u. Irmgard Müller Stiftung * Harlekids e. V. * Herbrig & Co. GmbH * Humuswirtschaft Kaditz GmbH * Illusio * Independent Living - Jugendhilfe im Aufbau e. V. * Indexlift J. Fröhlich * Industrie Bedarf-Sachsen GmbH * Ingenieurbüro Dr. Scheffler & Partner GmbH * Jörg Barthe Hausmeisterservice * Katholische Pfarrei St. Hubertus Dresden Weisser Hirsch * KaufPark Dresden * Kegelfreunde der Kleingartenanlage „Waldfrieden“ * Kleingartenverein Waldfrieden e.V. * Klemm Ingenieure GmbH & Co. KG * KMS-Computer GmbH * KOPF Heizungs- und Klimatechnik GmbH * Landkreis Meißen * Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge * Landmarkt „Alte Schule“ Ruppendorf * Lauehof - Inh. Ivo Eismann * Linden-Apotheke Dresden * Lions Hilfswerk Radebeul e.V. * malerei & werbung werker * Marché Mövenpick Deutschland GmbH * MEDIA Logistik GmbH - PostModern * MediaInterface GmbH * MSC BSC * Natursteine Steinmetzmeister Demski * Norddeutscher Rundfunk NDR * Nowak & Partner Steuerberater, Recht * Ostsächsische Sparkasse Dresden * OT-Dresden GmbH Steuerberatungsgesellschaft * Paladin Associates GmbH * Pension und Gasthaus „Felsenmühle“ * Praxis Dr. Ines Berger * projektplan.THOMAS FRISCH * PSH KFZ-Meisterwerkstatt * PURA Hotels GmbH * Pythagoras-Institut Dresden * rabal Ingenieurgesellschaft für Baustoffprüfungen mbH * RITZ Instrument Transformers GmbH, Dresden * Rotary Hilfsfonds Riesa e.V. * Sächsische WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT Dresden eG * Schneider + Partner GmbH * Schulförderverein Oberschule Ottendorf Okrilla * Schulförderverein Private Mittelschule IBB Dresden e. V. * Schützengilde Freital „Sachsen 90“ e. V. * SHP Architekten GmbH * Stadt Neustadt * Stadt Tharandt *Stadtfeuerwehrverband Dresden e. V. * Steuerberater Berger & Rühle Partnerschaftsgesellschaft mbB * Straumann GmbH * Traditions-& Förderverein Lessing-Gymnasium Döbeln * TSV Großschönau * Uhlig & Wehling, Beratende Ingenieure * UniCredit Bank AG * Unser Bäcker - Bäckerei und Konditorei GmbH * USD Immobilien GmbH * Verband der katholischen Kirchengemeinde * Verein zur Förderung der schulischen und außerschulischen Bildung * WISAG Gebäude- und Industrieservice Mitteldeutschland GmbH & Co. KG * Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden e.G. * WTK-Elektronik GmbH * zebra Werbeagentur GmbH *

# 2017/2018 Das Jahr im Überblick

| | |
|---|---|
| **23. September** | Elterngruppe Dresden: Führung Semperoper |
| **23. September** | Jugendgruppe: Ausflug nach Belantis |
| **28. September** | Selbsthilfe-Webinar „Ernährung während und nach der Krebserkrankung“ |
| **30. September** | Geschwister- & Patiententag im Straßenbahnmuseum |
| **8.–14. Oktober** | BauernhofCamp in Stolpen (Geschwister 7–12 Jahre) |
| **21. Oktober** | Elterngruppe Dresden: Kreativtag |
| **4. November** | Jugendgruppentreffen: Kreativtag |
| **13. November** | Mitgliederversammlung |
| **18. November** | Geschwistertag: Abenteuer auf dem In-door-Spielplatz |
| **18. November** | Treffen der Verwaisten Eltern: Kreativtag/Grabschmuckbasteln |
| **18. November** | Elterngruppe Dresden: Besuch bei „Unser Bäcker“ |
| **23. November** | Selbsthilfe-Webinar (Thema wird bekannt gegeben) |
| **1. Dezember** | Verwaiste Väter: Jahresabschluss |
| **2. Dezember** | Weihnachtsfeier des Sonnenstrahl e. V. Dresden |
| **2. Dezember** | Weihnachtsfeier der Jugendgruppe |
| **14. Dezember** | Selbsthilfe-Webinar (Thema wird bekannt gegeben) |
| **16. Dezember** | Geschwistertag: Weihnachtsbacken |
| **12.–14. Januar** | Jugendgruppe: Winterspaßwochenende |
| **13. Januar** | 1. Foodraising-Party im Italienischen Dörfchen |
| **10.–19. Januar** | WinterCamp 2018 |
| **9. März** | 20. Benefizkonzert in der Kreuzkirche Dresden |

**28. September 2017, 20 Uhr**

## Selbsthilfe-Webinar „Ernährung während und nach der Krebserkrankung“

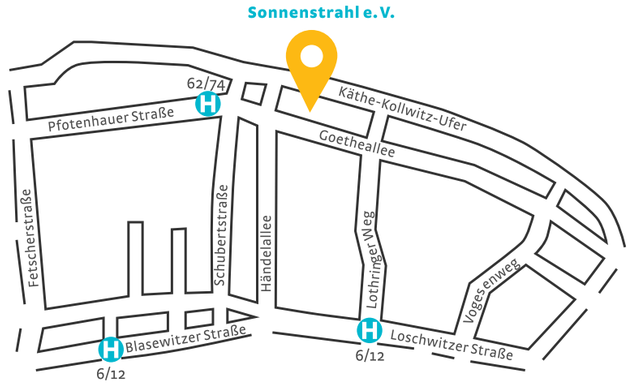
Referentin: Christina Marquardt

Informationen zur kostenlosen Teilnahme und zum Zugang finden Sie ab dem 25. September auf unserer Webseite unter „Aktuelles“.

**www.sonnenstrahl-ev.org**



# Bitte besuchen Sie uns.




Bus-/Straßenbahnhaltestelle

## Kontakt

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Antje Herrmann
Ulrike Grundmann

GESCHÄFTSSTELLE:
Goetheallee 13 | 01309 Dresden
Telefon: (0351) 315839-00
Telefax: (0351) 315839-29
E-Mail: info@sonnenstrahl-ev.org

PSYCHOSOZIALES TEAM:
Leiterin: Ulrike Grundmann
Telefon: (0351) 315839-10
E-Mail: sozpaed@sonnenstrahl-ev.org

## So können Sie helfen:

Als gemeinnütziger Verein finanzieren wir unsere Arbeit ausschließlich aus Spenden, da wir keine kontinuierlichen Fördermittel erhalten. Unterstützen auch Sie mit Ihrer Spende krebskranke Kinder, Jugendliche und deren Familien!

Wir danken Ihnen herzlich dafür!

Unsere Spendenkonten:

- Ostsächsische Sparkasse Dresden
  IBAN: DE82 85050300 3120113432
  BIC: OSD DDE 81XXX
- Unicredit BankAG Dresden
  IBAN: DE37 85020086 5360203311
  BIC: HYV EDE MM496
- DKB
  IBAN: DE58120300001020019467
  BIC: BYLADEM1001
- Erzgebirgssparkasse
  IBAN: DE11 87054000 3601010800
  BIC: WEL ADE D1STB (für die Region Westerzgebirge)

## Impressum

HERAUSGEBER:
Sonnenstrahl e. V. Dresden – Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche, Goetheallee 13, 01309 Dresden

REDAKTIONSTEAM:
Antje Herrmann, Ulrike Grundmann, Annegret Riemer, Diana Uhlemann, Remo Kamm, Katrin Galambosch, Corinna Neidhardt

WISSENSCHAFTLICHE BERATUNG:
Prof. Dr. Meinolf Suttorp, Universitätsklinikum Dresden
Abt. Hämatologie/Onkologie

FOTOS:
Archiv Sonnenstrahl, Matthias Ander (Cover, S. 4), Fotostudio Augenscheinlich ( S. 11)

GESTALTUNGSKONZEPT: OBERÜBER KARGER

SCHLUSSREDAKTION, SATZ UND GESTALTUNG:
Annegret Riemer

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT

post MODERN*

Die Marke für

PORTOSPARER.

*PostModern ist ein Unternehmen der DDV MEDIENGRUPPE und FIEGE

www.post-modern.de